

3.12.18

Loipenförderverein hofft auf Schnee

Freizeit Der Aufwand für die Langlaufspuren ist hoch. Eine bessere Beschilderung soll im Jahr 2019 die Fußgängerprobleme beseitigen.

Freudenstadt. Der Loipenförderverein Freudenstadt hielt im Panoramabad-Restaurant seine Mitgliederversammlung ab. Bereits zum fünften Mal seit der Gründung des Vereins im Jahr 2013 trafen sich die Mitglieder, um sich gemeinsam mit dem Vorstand über den Ski-Langlaufsport auszutauschen.

Der Vorsitzende Hans-Joachim Greschner begrüßte die anwesenden Mitglieder und berichtete von zahlreichen Aktivitäten wie etwa Gesprächen mit dem Nationalpark oder auch dem derzeit neuen Parkplatz am Skistadion Kniebis, der derzeit gebaut wird.

Vorstandsmitglied Björn Waidelich informierte über den insbesondere am Kniebis sehr guten vergangenen Winter und den großen Aufwand zum Unterhalt der

Loipen, die alle frisch gemulcht wurden und bei Neuschnee vom Spur-Team teilweise mehrmals täglich gespurt werden.

Kassier Uwe Misselbeck konnte von weiter steigenden Mitgliederzahlen sowie einer gut gefüllten Vereinskasse berichten.

Weitere Themen waren die anhaltende Fußgängerproblematik auf den Loipen, der vor allem mit optimierter Beschilderung begegnet werden soll sowie neue Werbemaßnahmen wie etwa die Verlinkung der Vereins-Webseite auf der neuen KiJuz-App.

Für nächstes Frühjahr plant der Loipenförderverein außerdem gemeinsam mit dem SV/SZ-Kniebis einen Workshop zur Zukunft des Skilanglaufsports in Freudenstadt, den sich alle Ski-Langlauf-Interessierten bereits vormerken sollten.